

Definition „Bibliographieren“: Recherche nach wissenschaftlicher Literatur (und Quellen)

Arbeitsprozess beim Bibliographieren: Zunächst Überblickswissen aneignen (Handbücher, Internetrecherche, bereits bekannte einschlägige Fachliteratur), Frageinteresse grob umreißen, danach Recherchieren zur Erstellung einer Literaturliste:



Unsystematisches Bibliographieren

- Bibliothekskataloge > AutorInnen, Stichworte, Schlagworte (z. B. Katalogportal der ULB Darmstadt: <https://www.ulb.tu-darmstadt.de/recherche/index.de.jsp>)
Vorteil: gefundene Titel vor Ort verfügbar
Nachteile: Zufälligkeit des jeweiligen Bibliotheksbestandes (dort nicht vorhandene Titel sind nicht recherchierbar) / keine systematische Suche nach Aufsätzen möglich (meist nur selbstständige Titel recherchierbar)
Es empfiehlt sich auch die Arbeit mit Meta-Suchmaschinen (z. B. KVK: kvk.bibliothek.kit.edu)
- Literaturverzeichnisse und Fußnoten möglichst aktueller Bücher und Aufsätze durchforsten, mit diesen Angaben weitersuchen („Schneeballsystem“)
Vorteil: hohe Trefferquote an thematisch einschlägigen Titeln
Nachteile: keine vollständige Erfassung der Literatur, vor allem nicht der Publikationen, die nach dem Druck des ausgewerteten Textes erschienen sind / Vorlieben der jeweiligen AutorInnen



Systematisches Bibliographieren

- Allgemeinbibliographien auswerten (z.B. Bücherverzeichnis zur deutschen Geschichte)
- Spezialbibliographien auswerten, z. B.
Jahresberichte für deutsche Geschichte (www.jdg-online.de), nur bis 2015
Internationale Bibliografie der Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Zeitschriftenliteratur (www.degruyter.com/db/ibz)
Historical Abstracts (über ULB-Datenbankportal mit VPN-Client)
Journal STORAGE (JSTOR) (<http://www.jstor.org>)
Bielefeld Academic Search Engine (BASE) (<https://www.base-search.net>)
Vorteile: Auch Aufsätze sind erfasst / oft schnelle Verfügbarkeit (PDF-Dateien)
Nachteil: zeitverzögerte Aufnahme der Titel in die Bibliographien
daher zur Sicherung der Aktualität: Streifzug durch aktuelle Zeitschriften inkl. der Rezensionsteile / Rezensionportale im Internet (sehepunkte.de, hsozkult.recensio.net, neue politische Literatur)

Begriffsklärungen:

Definition „Bibliographie“: Verzeichnis wissenschaftlicher Literatur

Unterscheidungen von Bibliographien nach ...

... Fachbezug	... Erscheinungsrhythmus	... Publikationsform
Fachübergreifend: z. B. Hessische Bibliographie	Abgeschlossen (wird nicht aktualisiert)	Gedruckt
Fachspezifisch: z. B. Historische Bibliographie	Laufend (wird in regelmäßigen Abständen aktualisiert)	Digital (als Datenbank zur Verfügung gestellt)

Wichtige Bibliographien für das Fach Geschichte (alle über das [ULB-Datenbankportal](#) digital verfügbar):

- Historische Bibliographie (breite Übersicht über in Deutschland erschienene historische Literatur, seit 2013 nicht aktualisiert)
- Jahresberichte für deutsche Geschichte (breite Übersicht über zur deutschen Geschichte erschienene Literatur, seit 2015 nicht aktualisiert)
- Deutsche Historische Bibliographie (im Aufbau)
- Historical Abstracts (Bibliographie mit Kurzzusammenfassungen der aufgeführten Werke)
- Periodicals Index Online (PIO) (Bibliographie mit bis ins 18. Jahrhundert zurückreichenden Zeitschriftentexten, oft mit Zugriff auf den Volltext)

Weiterlesen:

- Kursbuch Geschichte, S. 19-35

Zur Ergänzung:

- Info-Blatt „Datenbanken“